



# Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung  
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

12. Jahrgang

Nr. 03-2009

September

## Unser Bürgermeister informiert

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das war eine Demonstration von gelebter Tradition beim Landesfestumzug am Sonntag, den 20. September 2009 in Innsbruck. Nicht nur „Geschichte trifft Zukunft“, sondern auch „Jugend gemeinsam mit Alter“ hätte man als Motto annehmen können.

Der Musikkapelle und Schützenkompanie danke ich für das Mitwirken an diesem Jahrhundertereignis.

Die Kinder sind bereits wieder in der Schule und im Kindergarten. Ich wünsche allen eine schöne und lehrreiche Schul- und Kindergartenzeit. Beim Lehr- und Kindergartenpersonal bedanke ich mich vorab schon für ihre Bemühungen zum Wohle der Kinder.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, seitens der Gemeinde keine Elternbeiträge für die Kindergartenkinder mehr einzuheben. Dies ist aber nur möglich, weil diese Kosten vom Land Tirol übernommen werden und kann allerdings auch nur so lange genehmigt werden, so lange das Land Tirol die Aktion „Gratiskindergarten“ fördert.

Vor einem Jahr habe ich über die Wünsche der Bauern, die restlichen Feldwege zu asphaltieren, berichtet. Vor ca. einem Monat wurde dieses Vorhaben nun realisiert. Außerdem wurden über 1 Kilometer lange Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

Nun ist es meine Bitte, auf die Feldwege zu achten. Nicht mit dem Pflug bis zum Asphalt zu fahren, sondern einen gebührenden Abstand zu halten.

Bei der Agrargemeinschaft bedanke ich mich für die Zusage der Kostenbeteiligung. Ohne dieser Loyalität wäre dieses Vorhaben nicht durchführbar gewesen.



An der alten Bundesstraße (Bereich Zufahrt zur Waldsiedlung) wird demnächst der Parkplatz fertiggestellt. An der östlichen Seite wird ein kleiner Brunnen errichtet und zwei Bänke aufgestellt.

Am 02. September 2009 gegen 18:30 Uhr ging in Karres ein starkes Schlagwetter nieder. Seit den Aufzeichnungen beim Regenüberlaufbecken waren solche Wassermassen von der Kanalisation noch nie zu bewältigen. Bei einem Einlauf von 534 l/s beim Regenüberlaufbecken, kann man sich vielleicht vorstellen, was gewesen wäre, wenn wir das Abwasserkanalnetz nicht erneuert und vergrößert hätten.

Am Samstag, den 03. Oktober 2009 wird wieder in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Näheres auf Seite 10.

Vor einem Jahr wurde für Karres die neue Postleitzahl 6462 zugewiesen. Immer wieder werden noch Postsendungen mit der alten Postleitzahl deklariert, die aber in nächster Zukunft nicht mehr ausgetragen und an den Absender retourniert werden.

Sorgt euch bitte darum, dass die neue Postleitzahl 6462 Karres Verwendung findet.

Bezüglich der nächsten Problemstoff- und Sperrmüllsammlung, aber auch über die sonstigen Müllabfuhrzeiten bzw. Öffnungszeiten des Recyclinghofes informieren wir euch auf den Seiten 4 und 5.

Bis zur nächsten Info wünsche ich euch allen einen schönen Herbst und alles Gute.

**Euer Bürgermeister**

<b>Sprechstunden Bürgermeister</b>	<b>Sprechstunden Vizebürgermeister</b>
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



## Gemeindesteuern und –abgaben

**Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das 4. Vierteljahr 2009 findet Mitte Oktober statt (Fälligkeit Mitte November) und beinhaltet folgende Abgaben:**

- Wasserbenutzungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Kanalbenutzungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag Euro 75,00 überschreitet)
- Müll - Grundgebühr (nach Personen)
- Müll – weitere Gebühr (nach Größe des Müllbehälters)
- Tierseuchenbeitrag
- Freiwasser für Grossvieheinheiten (Landwirtschaftsförderung)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,  
bei der Überweisung mittels Telebanking  
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

### **Neue PLZ 6462**

Die Gemeinde Karres hat vor genau einem Jahr die neue Postleitzahl 6462 von der Österreichischen Post AG zugewiesen bekommen. Da immer noch sehr viele Postsendungen mit der alten Postleitzahl zugestellt werden, möchten wir nochmals darauf

hinweisen, die notwendigen Änderungen vorzunehmen und die PLZ auf **6462 Karres** zu ändern, da in nächster Zukunft, alle Postsendungen, die nicht auf die neue PLZ laufen, zurückgestellt werden.



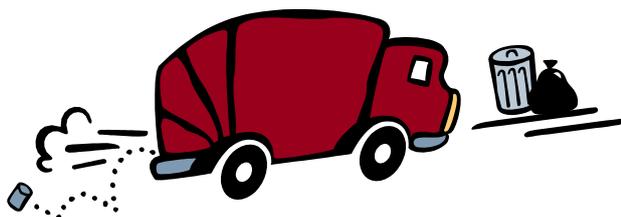
# Müllabfuhrplan

Oktober bis Dezember 2009

**Oktober:** 13.10.  
27.10.

**November:** 10.11.  
24.11.

**Dezember:** **09.12. MI**  
22.12.



**!!!Nicht vergessen!!!**

**Nächste  
Problemstoffsammlung:**

**Freitag, 02. Oktober 2009**

**Nächste  
Sperrmüllsammlung:**

**Mittwoch, 30. September 2009**

Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

## Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!  
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,  
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



# Sperrmüllsammlung

Die Gemeinde Karres teilt mit, dass am

**Mittwoch, den 30. September 2009**

**in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr**

**am Recyclinghof Karres**

eine Sperrmüllsammlung durchgeführt wird.

**Wie oben erwähnt, muss der Sperrmüll also zum Recyclinghof Karres gebracht werden.**

**Was wird bei der Sperrmüllsammlung übernommen???**

Unter Sperrmüll im Sinne des Gesetzes sind jene Abfälle zu verstehen, die aufgrund ihrer Größe oder äußeren Form nicht in den Restmüllbehältern gesammelt werden können, wie zB Matratzen, Teppiche, Wannen, Waschbecken usw.

**Es wird nochmals besonders darauf hingewiesen, dass bei der Sperrmüllsammlung keine Abfälle übernommen werden, die über die normale Restmüllabfuhr im Müllkübel bzw. Müllsack entsorgt werden können.**

**Altreifen, Altholz, Problemstoffe usw. werden ebenfalls nicht übernommen.**

**Der Recyclinghof ist an diesem Tag nur zur Sperrmüllsammlung geöffnet!!!**

## Recyclinghof – Info

**Die Gemeinde Karres gibt bekannt, dass der Recyclinghof aufgrund von Feiertagen in den Kalenderwochen 52 und 53 wie folgt geöffnet wird:**

**Mittwoch, den 23. Dezember 2009**

**Mittwoch, den 30. Dezember 2009**



# Geburtstagsglückwünsche

## Oktober bis Dezember 2009

<b>Schlapp Barbara</b>	<b>95</b>
<b>Gstrein Maria</b>	<b>92</b>
<b>Mark Mathilde</b>	<b>89</b>
<b>Gstrein Herta</b>	<b>80</b>
<b>Raggl Rosa</b>	<b>86</b>
<b>Praxmarer Emma</b>	<b>82</b>

\*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,  
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Karres  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilhelm Schatz  
Satz und Gestaltung: Marko Winkler

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.  
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)  
Verlagspostamt: 6460 Imst

**Herstellung im Eigendruck.**



# Feste/Veranstaltungen/Termine

## Oktober bis Dezember 2009

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.10.2009	Beginn Dorf-Gruppenschiessen (Schützengilde)
01.10.2009	Feuerwehrprobe
03.10.2009	Zivilschutz-Probealarm
08.10.2009	Feuerwehrprobe
11.10.2009	Schützenwallfahrt in Absam (Schützenkompanie)
15.10.2009	Feuerwehrprobe
19.10.2009	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
22.10.2009	Feuerwehrprobe
26.10.-02.11.2009	Herbstferien Volksschule und Kindergarten Karres
29.10.2009	Feuerwehrprobe
08.11.2009	Seelensonntag - Gefallenen-Gedenken (MK, Schützenkompanie)
11.11.2009	Laternenumzug (Kindergarten)
21.11.2009	Cäcilienfeier (Musikkapelle)
23.11.2009	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
30.11.2009	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
05.12.2009	Nikolaus- und Krampelerumzug (Modellfliegerclub, Krampeler)
13.12.2009	Jahreshauptversammlung Feuerwehr
31.12.2009	Silvesterblasen (Musikkapelle)



## Kindergarten- und Schulbeginn

Der Kindergarten für das Kindergartenjahr 2009/2010 begann am Montag, den 07. September 2009. Einen Tag später, also am 08. September 2009 begann der Unterricht an der Volksschule Karres. Die Start- und Eingewöhnungsphase haben die Kinder inzwischen hinter sich gebracht, somit ist es an der Zeit seitens der Gemeinde viel Glück und Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben zu wünschen.

### Weiters möchten wir über einige Punkte informieren:

Der Kindergarten wird von sechs 3-jährigen Kindern (Käferkinder), vier 4-jährigen Kindern (Schmetterlingskinder) und von sieben 5-jährigen Kindern (Bärenkinder) besucht.

Die Herbstferien sind von 26. Oktober 2009 bis 02. November 2009 und gelten sowohl für den Kindergarten als auch für die Volksschule.

Der alljährliche Laternenumzug wird heuer am 11. November 2009 stattfinden.

Die Gemeinde Karres hebt ab sofort keine Kindergarten(Eltern-)beiträge mehr ein, auch nicht für 3-jährige Kinder (Gratiskindergarten). Diese Regelung gilt ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 und so lange, so lange das Land Tirol die Aktion „Gratiskindergarten“ fördert.

### Förderungen:

Für 2- und 3-jährige Kinder (Geburtsdatum zwischen 01. September 2005 und 31. August 2007) gibt es das Tiroler Kindergeld Plus; dieses beträgt € 400,-- im Jahr.

Für 4- und 5-jährige Kinder wurde der Gratiskindergarten (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) eingeführt.

Für 6- bis 15-jährige Kinder, die eine Pflichtschule besuchen, gibt es die Schulstarthilfe; diese beträgt € 145,35 pro Schuljahr und muss für das jeweilige Schuljahr bis spätestens 30. September beim Gemeindeamt eingereicht werden.

Die Vorschulstufe besuchen zwei Kinder, die 1. Schulstufe sieben Kinder, die 2. Schulstufe zehn Kinder, die 3. Schulstufe sieben Kinder und die 4. Schulstufe elf Kinder.

Neben der Direktorin Helga Grundl unterrichten Elke Zangerle, Tanja Kofler, Corinna Frena und Hildegard Haid als Lehrerinnen an der Volksschule Karres.

Weitere Informationen der Volksschule gibt es im Internet unter [www.vs-karres.tsn.at](http://www.vs-karres.tsn.at).

## Sanierung Totenkapelle

Im Jahr 2007 hat die Gemeinde Karres in Zusammenarbeit mit der Pfarre Karres den Beschluss gefasst, die Totenkapelle zu sanieren. Bei der zu sanierenden Kapelle handelt es sich um eine Barockkapelle aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Als Architekt wurde dabei Herr DI Max Schönherr aus Innsbruck bestellt.

Die Sanierungsmaßnahmen beinhalteten eine statische Sanierung (Setzungsrisse) sowie eine bauphysikalische Sanierung (Trockenlegung, Neuverputz, Fenster, Eingangsbereich). Neben den Sanierungsmaßnahmen hat man das Kriegerdenkmal sowie den Eingangsbereich des Friedhofes neu gestaltet und im nordöstlichen Bereich ein zusätzliches Gebäude mit Brunnen errichtet.

Die Gesamtkosten für die erwähnten Baumaßnahmen betragen inzwischen € 221.865,61. Diese Investitionen konnten natürlich nur getätigt werden, weil das Land Tirol das Projekt aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds sowie der Landesgedächtnisstiftung subventionierte.

Hierbei möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei den zuständigen Personen für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen privaten Personen, die anstatt von Kranz- und Blumenspenden bei Beerdigungen Geldspenden auf das Konto der Gemeinde Karres zugunsten der Sanierung der Totenkapelle getätigt haben.





## Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, den 03. Oktober 2009

Am Samstag, den 03. Oktober 2009 wird wieder bundesweit der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach der samstäglichen „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.126 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als Infotelefon steht am 03. Oktober die Telefonnummer 0800 – 800503 zur Verfügung.

**Achtung:** Bitte am 03. Oktober keine Notrufnummern blockieren!

### Bedeutung der Signale



#### **Sirenenprobe**

15 Sekunden

#### **Warnung**

**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 03. Oktober nur Probealarm!**

#### **Alarm**

**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton, **Gefahr!**  
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 03. Oktober nur Probealarm!**

#### **Entwarnung**

**1 Minute** gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!**  
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.  
**Am 03. Oktober nur Probealarm!**



"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP"

## Sicheres WANDERN



Wanderungen sollen unter Bedachtnahme auf Zeitaufwand, Gelände, Kondition und Lust der TeilnehmerInnen so geplant werden, dass bei Zwischenfällen nicht nur rechtzeitig umgekehrt werden kann, sondern auch umgekehrt wird. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen.

### ☞ Die Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) gehört einfach dazu; jedoch die beste Ausrüstung ersetzt nicht die Notwendigkeit, mit den Augen im Kopf Gefahren zu erkennen und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).

### ☞ Am „markierten“ Weg bleiben!

- Niemals alleine auf Tour gehen;
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.);
- Granhänge und Waldböden sind rutschiger als Fels;
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

### ☞ Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen. Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das, was man von ihnen erwartet. Hochsitze nicht besteigen!

### ☞ Wanderer sind keine Dompteure!

Tiere neben dem Weg sind lieb, aber unberechenbar. Nicht jede Kuh ist ein wütender Stier. Eine Stute mit einem Fohlen ist gefährlicher als eine Horde Stiere. Schauen Sie Wildtieren zu, stören Sie sie aber nicht. Weidetiere sind salzhungrig, auch auf den Schweiß der Wanderer. **Hunde an die Leine nehmen!**

### ☞ Alpine Notsignal – ALPNER NOTRUF / BERGRETTUNG 140!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.) geben. Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.